



Im Rahmen des Korber Bienenflugs wurde das neue Feuerwehrfahrzeug übergeben.
Bild: Schlegel

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

Übergabe im Rahmen des 11. Korber Bienenflugs / Flohmarkt bringt Urlaubsgeld

VON UNSERER MITARBEITERIN
SABINE RECIHLE

Korb.
Gürtel gibt's in allen Größen und wolene Strumpfhosen in Jägergrün und Weinrot. Es ist mal wieder „Bienenflug“ in Korb, und auch wenn die Bienen angesichts doch recht frischer Lüfte noch nicht so recht fliegen mögen – die Sonntagsflaniierer taten's und kamen zum Markt auf Korbs Straßen und gingen hinein in die Läden, die ihre Türen geöffnet hatten.

Noch weiß ja der Frühling noch nicht so recht, ob er's nun wagen will oder nicht. Am gestrigen Sonntag ging mancher noch geschützt unterm Regenschirm und auch die Winterjacken sind noch nicht wirklich von den Straßen verschwunden. Gleichwohl, es zieht die Menschen nach draußen und ein

paar Damen trafen sich vor dem Crêpes-Stand und gönnten sich die Süße dieser Leckerei.

Bienen sind Viren zum Opfer gefallen

„Bienenflug“: Wer passte da besser her, als Eckard Berlin, der Mann der Bienen? Der „Berlin-Honig“ von Eckard Berlin stammt größtenteils aus dem Remstal, wo der Berufsimker seine Völker stehen hat. Aber ach, Korber „Bienenflug“ hin und „Bienenflug“ her, den Bienen von Imker Berlin ist derzeit gar nicht nach fröhlichem Fliegen. 100 Völker hat Berlin verloren. Sie sind den Viren zum Opfer gefallen, die von Milben in die Völker eingeschleppt wurden. Außerdem mögen die Bienen die ganzen Spritzmittel in den Lüften nicht und auch der harte, lange Winter hat sie nicht unbedingt zum fröhlichen Summen animiert. Man könnte ja den Korber „Bienenflug“ rückwirkend zur Solidaritätsdemonstration für die geplagten Bienen erklären: Korber, schließt euch zusammen, der Schutzpatro-

nin eures Frühlingmarktes zu Ehren und zum Schutze.

Auf dem Markt geht das geschäftige Treiben weiter: Neben den obligaten praktischen Dingen wie Unterwäsche oder Rührlöffel gibt es jahreszeitengemäß Osterhasen aus Heu gebastelt und natürlich Blumen. Senf und Saucen mit sehr interessanten Zutaten und gegenüber drehen sich die Kleinen im Kreis auf dem Karussell - auch eine Art Bienenflug.

Kartoffel-Crème ist gut gegen trockene Winterhaut, Pferdebalsam schmiert menschliche Gelenke und gegen müde Augen hilft das Inka-Gold-Augen-Entspannungsgliss. „Wursti“ verkauft Dosenwurst tütenweise: „A Schwartamägde ond a Schenkawurschd - wer den Wursti nicht kennt, hat die Welt verpennt.“

Ja, die Angebote an diesem Sonntag sind reichhaltig: Ein Make-up gibt's zum Bienenflugs Sonderpreis, und auch der Bäcker hat „Bienenflug“-Angebote. Zwar keinen Bienenstich, aber immerhin süße Berliner. Bienenfleißig auch die Damen von der Korber Bürgerstiftung, die an ihrem Stand für die gute Sache werben. Und ausdauernd

ebenso wie Celine Maier und Marie Theisen, die beiden Mädchen, die mit ihren FlohmarktKolleginnen im Schutz der Bushalteshäuschen stehen und alte Spielsachen anbieten. Ein paar DVDs „für die Kleinen“ haben die beiden schon verkauft und auch ein Computerspiel. Den Erlös wollen die beiden Mädchen im Urlaub dann auf den Kopf hauen oder sich vorab schon mal einen neuen Wii-Schläger kaufen.

Feuerwehrfahrzeug

■ Im Rahmen des 11. Korber „Bienenflugs“ übergab Bürgermeister Jochen Müller der Freiwilligen Feuerwehr das neue **Feuerwehrauto**. In den letzten Wochen hatten die Feuerwehraktiven den kompletten Innenausbau in Eigenleistung vollbracht. Neben dem neuen Auto präsentierte sich am Sonntag auch der ganze übrige Fuhrpark der Feuerwehr den Gästen.